

## Diskotheek: Maria Callas zum 100. Geburtstag

Montag, 20. November 2023, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 25. November 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

**Gäste im Studio: Maya Boog und Stefan Haselhoff**

**Gastgeber: Benjamin Herzog**

Sie wird als Jahrhundertstimme bezeichnet. Das kann man so hinnehmen. Oder das mal genauer untersuchen. In der Diskotheek, wo wir uns Maria Callas als Tragödin anhören. Mit «Casta Diva» aus der Oper «Norma» von Vincenzo Bellini und mit der Arie «Vissi d'arte» aus Puccinis «Tosca». Callas konnte auch das leichte Fach bedienen. Etwas, was viele nicht wissen. Darum gibt's noch einen Rossini obendrein. «Una voce poco fa» aus «Il Barbiere di Siviglia». Im Vergleich mit der Primadonna assoluta sind in der Diskotheek zu hören: Renata Tebaldi, Edita Gruberova und Cecilia Bartoli.

Gäste von Benjamin Herzog sind die Sängerin Maya Boog und der Stimmcoach Stefan Haselhoff.

### Die Aufnahmen:

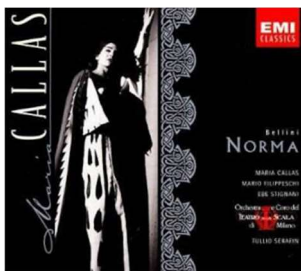
*Runde 1: Vincenzo Bellini: «Casta Diva», aus «Norma»*



#### Aufnahme Bellini 1:

Maria Callas, Sopran  
Orquesta Filarmónica Mexico  
Oliviero de Fabritiis, Leitung

Label : Rodolphe 1987 (Aufnahme 1951)



#### Aufnahme Bellini 2:

Maria Callas, Sopran  
Orchestra del Teatro alla Scala di Milano  
Tullio Serafin, Leitung

Label: EMI 1997 (Aufnahme 1954)



**Aufnahme Bellini 3:**

Maria Callas, Sopran  
Orchestra del Teatro alla Scala di Milano  
Tullio Serafin, Leitung

Label: EMI 1989 (Aufnahme 1961)

---

*Runde 2: Gioacchino Rossini: «Una voce poco fa», aus «Il barbiere di Siviglia»*



**Aufnahme Rossini 1:**

Maria Callas, Sopran  
Philharmonia Orchestra London  
Alceo Galliera, Leitung

Label : EMI (Aufnahme 1957)



**Aufnahme Rossini 2:**

Edita Gruberova, Sopran  
Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks  
Gustav Kuhn, Leitung

Label: EMI (Aufnahme 1982)



**Aufnahme Rossini 3:**

Cecilia Bartoli, Sopran  
La Scintilla Zürich  
Adam Fischer, Leitung

Label: Decca 1992

*Runde 3: Giacomo Puccini: «Vissi d'arte», aus «Tosca»*



**Aufnahme Puccini 1:**

Renata Tebaldi, Sopran  
Orchestra dell'Accademia di Santa Cecilia Roma  
Francesco Molinari-Pradelli, Leitung  
Label: Decca 1991 (Aufnahme 1959)

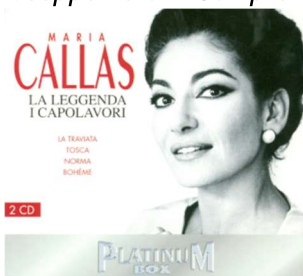


**Aufnahme Puccini 2:**

Maria Callas  
Orchestra del Teatro alla Scala di Milano  
Victor de Sabata, Leitung  
Label: EMI (Aufnahme 1953)

*Ausserdem:*

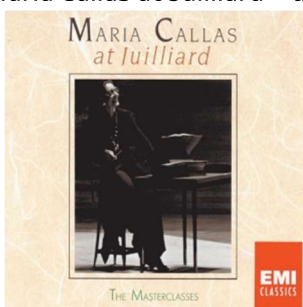
*Giuseppe Verdi: «Sempre libera», aus «La Traviata»*



**Aufnahme Verdi:**

Maria Callas, Sopran  
Orchestra del Teatro alla Scala di Milano  
Carlo Maria Giulini, Leitung  
Label: Steamroller 2006 (Aufnahme 1955)

*Maria Callas at Juilliard – die Meisterkurse*



**Aufnahme Meisterkurs:**

Maria Callas, Sopran  
Label: EMI 1987

*Gioacchino Rossini: «Una voce poco fa», aus «Il barbiere di Siviglia»*



**Aufnahme:**

Anna Moffo, Sopran  
Philharmonia Orchestra  
Sir Colin Davis, Leitung

Label: EMI 1986 (Aufnahme 1961)

**In der zweiten Hälfte dieser Diskothek werden zudem folgende Aufnahmen gespielt:**

«Addio del passato» aus Giuseppe Verdis «Traviata» (Steamroller, 2006)

«Qui Radamès verrà! » aus Giuseppe Verdis «Aida» (EMI, 1994)

«O rendetemi la speme» aus Vincenzo Bellinis «I Puritani» (EMI, 1999)

«Dov'è l'indiana bruna?» aus Léo Delibes' «Lakmé» (EMI, 1994)

« Adieu, notre petite table » aus Jules Massenets «Manon» (EMI, 1994)

«Nel di della vittoria - Vieni! t'affretta!» aus Giuseppe Verdis «Macbeth» (EMI, 1999)

«Oh mio babbino caro» aus Giacomo Puccinis «Gianni Schicchi» (EMI, 2006)

**Das Resultat:**

Als «Alleskönnerstimme» wurde die Stimme von Maria Callas in der Sendung bezeichnet. Von den Tiefen eines Mezzosopran herkommend, kann sie bis in die höchsten Höhen wandern. Aber wichtiger noch, wie Callas die Dramaturgie vor den Schönklang stellt, die Wahrhaftigkeit vor das Kultivierte. Das unterscheidet sie von der damals zur Konkurrentin hochstilisierten Renata Tebaldi. Callas singe wie «auf der Rasierklinge». Existenziell, kompromisslos und zutiefst berührend. Selbst auf Aufnahmen, die heute 70 Jahre alt sind.

**Favorisierte Künstlerin:**

